Mit hoher Obrigkeitlicher Bewilligung

wird heute,

Freytags, den 7ten Julius, 1797,

aufgeführt:

Edelsinn und Armut,

ein Original-Lustspiel in vier Aufzügen, von dem
Präsidenten von Kogebue.

Personen:

Peter Plum, ein reicher Kaufmann.	—	—	Herr Eders.
Josephine, seine Tochter.	—	—	Madame Langerhans.
Heinrich Plum, sein Bruder, verabschiedeter Major.	—	—	Herr Langerhans.
Sabian Stöpsel, sein Buchhalter.	—	—	Herr Stegmann.
Frau Kose, eine Wittwe, welche in Peter Plums Hause der Wirthschaft vorsteht.	—	—	Madame Stark.
Louise, ihre vermeynte Tochter.	—	—	Madame Herzfeld.
von Cederström, vormals Lieutenant auf der schwedischen Flotte.	—	—	Herr Werdy.
van der Zusen, ein junger Holländer.	—	—	—
Clas, Peter Plums Bedienter.	—	—	Herr Eule.

Die Handlung ist in einer Seestadt.

Herr Klingmann, Mitglied des k. k. Wiener Hof-Theaters, wird
in einigen Gastrollen sich zu zeigen die Ehre haben.

Erster Rang, 2 Mark. 4 Schill. Zweyter Rang, 1 Mk. 12 Schill.

Parterre, 1 Mk. 4 Schill. Gallerie, 8 Schill.

Sogen sind nur bey dem Cassirer im Opernhofe, Vormittags von 10 bis 1 Uhr, zu bestellen.

Jedes Billet ist nur für den Tag gültig, an dem es gelöst wird.

Nur die Bediente, die ihre Herrschaften begleiten, haben freyen Eintritt.

Der Ordnung wegen kann Niemand, weder bey den Proben noch unter der Vorstellung,
aufs Theater gelassen werden.

Der Anfang ist um 6 Uhr.